Gemeindebrief

Deutsch Wusterhausen
Königs Wusterhausen
Schenkendorf
Zeesen

Evangelische Kirchengemeinden des Pfarrspengels Königs Wusterhausen

August bis September 2020 - 50. Jahrgang

Liebe Leser,

nun leben wir schon eine längere Zeit unter den Bedingungen der Bedrohung durch das Virus Corona. Neue Herausforderungen für unsere Arbeit in der Gemeinde. Ausfall der Kreise, keine gemeinsamen Gottesdienste. Wie gut, auch andere heute technische Möglichkeiten zu nutzen. Hätten Sie sich vorstellen können, den Pfarrer online über den Bildschirm kommen zu sehen? Schöne , aber auch aufwendige Onlinegottesdienste sind entstanden.

Leider jedoch hat mancher aus der Gemeinde nicht die technischen Möglichkeiten, diese zu sehen.

So war es dann ein gutes Zeichen, als wir wieder Gottesdienste in unseren Kirchen unter den vorgeschriebenen Bedingungen feiern durften. Aber wie sollte das gehen? Ohne Gemeindegesang, mit Maske und dann die Abgabe der Daten?

Schließlich stellte sich alles viel einfacher da:

- Die musikalische Umrahmung nur mit Einzelnen: Den Sängern aus der Kantorei und den Instrumentalsolisten sei auf diesem Wege einmal Dank gesagt. Ein ganz neues musikalisches Erlebnis im Gottesdienst.
- Auch an die Maske haben wir uns gewöhnt, den wir kennen sie ja aus anderen Begegnungen. Und denken Sie immer daran, sie schützen damit in erster Linie die Anderen. Lassen sie uns nicht leichtsinnig werden!
- Schließlich die Daten! Was haben wir über die Datenschutzverordnung diskutiert! Ja und jetzt gibt jeder freiwillig seine Daten preis. Sicher in der Gewißheit, dass hier nicht gezählt wird, wer wann zum Gottesdienst erschienen ist, sondern nur um im Falle einer Infektion alle Beteiligten zu warnen zu können.

Danke für Ihr Vertrauen.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass alle Termine auch in diesem Gemeindeblatt nur unter Vorbehalt angegeben werden können.

Aktuelle Informationen erhalten Sie weiterhin über unsere Internetseite, den Schaukästen und unsere Telefonhotline.

Bleiben Sie gesund und behütet.

Ihr Norbert Stark

Gemeindeleben trotz Corona

Herausgeber: Die Mitteilungen werden vom Redaktionskreis im Auftrag der Gemeindekirchenräte Deutsch Wusterhausen, Königs Wusterhausen, Schenkendorf und Zeesen, Schlossplatz 5, 15711 Königs Wusterhausen herausgegeben. Für den Inhalt namentlich gezeichneter Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich. Redaktion/Koord./Druck/Verteilung.: Norbert Stark; fewostarkkw@gmx.de,
Layout: Lothar Lange. Beiträge können Sie gern an die oben genannte E-Mailadresse schicken. Über die Veröffentlichung oder Kürzung unaufgefordert eingesandter Manuskripte wird vom Redaktionskreis entschieden. Druckerei: Gemeindebrief Druckerei Eichenring 15a;29393 Groß Oesingen.
Gedruckte Auflage 2000 Stück, per E-Mail: ca. 100 Leser, Redaktionsschluß nächste Ausgabe 28.08.2020

Der Monatsspruch für August steht in Psalm 139 (Vers 14), den es sich lohnt, immer wieder zu lesen. Und es ist sehr gut und belebend, sich derzeit auf Wunder ansprechen zu lassen, gerade weil die Ferienzeit dieses Jahr so ganz anders sein wird.

Abraham Joshua Heschel sagte: »Der Weg zum Glauben führt durch Staunen und radikale Verwunderung.« Und dann: *„Beten heißt, das Wunder erkennen, ein Gespür für das Geheimnis wiedererlangen, das alle Wesen belebt, für den Anteil Gottes an allem Schaffen“.*

Das Gebet ist unsere demütige *Antwort* auf die überwältigende Erfahrung des Lebens. Mehr können wir für das Geheimnis, durch das wir leben, nicht darbieten. Wer ist es wert, zugegen zu sein, wenn die Zeit sich unaufhaltsam entfaltet? Angesichts der Beschaulichkeit der Berge, der Bescheidenheit der Blumen - weiser als alle Buchstaben -, angesichts der Wolken, die immer aufs neue um Seines Ruhmes willen sterben, sind *wir* es, die hassen, hetzen, verletzen.

Plötzlich fühlen wir uns beschämt ob unseres Widerstreits und unseres Gejammers angesichts des schweigenden Lobpreises in der Natur. Das Leben ist so verwirrend! Wie fremd sind wir in dieser Welt, und wie anmaßend ist unser Tun! Uns bleibt nur eine Antwort: Dankbarkeit, dass wir Zeugen des Wunders sein dürfen, Dankbarkeit für das unverdiente Geschenk, dass wir dienen, anbeten und erfüllen dürfen. Dankbarkeit allein verleiht der Seele Größe.
(Aus: Der Mensch fragt nach Gott)

Schon allein das wäre in diesen seltsamen Zeiten von großer Hilfe.

Aber mehr noch. Erich Zenger hat vor Jahren seine wunderbare Auslegung von Psalm 139 unter die Überschrift gestellt: »Leidenschaftlicher Kampf gegen strukturelle Gewalt«. Damit sind wir mitten in den aktuellen Diskussionen über Gleichberechtigung und Rassismus. Und mitten darin dieses Monatswort voller Dankbarkeit: „Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele“.

Jeder und jede kann das sagen. Das gilt für alle. Ausnahmslos. Da kann es keine Unterscheidung geben nach Herkunft und Hautfarbe. Und gut möglich, dass mir im Aufstehen gegen Unrecht und Gewalt deutlich wird, was in mir steckt – auch an ungeahnter Kraft und Fantasie.

Mit vielen Grüße,

Ihr Pfarrer Weiß-Lange

...das erkennt meine Seele.

Regionalküsterei umgezogen

Büro im Container!

Unsere Regionalküsterei ist umgezogen. Jetzt schon fast barrierefrei im Container vor dem Pfarrhaus. Zu den bekannten Bürozeiten können sie gern ihr Anliegen direkt vorbringen. Beachten Sie bitte auf Grund der Enge die Schutzmaßnahmen, die z. Zt. erforderlich sind:

- Einzeln nach Aufforderung eintreten,
- Mund-Nasen-Schutz verwenden
- Handdesinfektion nach Eintritt nutzen.

Unser Jugendmitarbeiter kann bleiben

Schlechter kann ein Start nicht laufen. Da wird man neuer Jugendmitarbeiter in der Region und dann kommt die Coronakrise.

Wolfgang Thörner hat sich sehr auf die Jugendlichen gefreut und nun konnte er nur über das Internet mit ihnen Kontakt aufnehmen. Auch die Konfirmandengruppen konnte er nicht persönlich kennenlernen.

In der Ferienzeit hat er mit anderen Gemeinden der Region und der katholischen Gemeinde ein Ferienprogramm mit verschiedensten Angeboten zusammengestellt. Um nur einige zu nennen: Videoworkshop, Kletterpark, Geocaching, Fahrradtour……..

Und dann stand immer noch die Frage im Raum, wie lange er bei uns bleiben kann. Nun hat der Kreiskirchenrat entschieden, dass er mindestens bis zum 31. Juli 2021 bei uns bleiben wird.

Wir bemühen uns, ihn auch in den nächsten Jahren in Königs Wusterhausen halten zu können. An ihm läge es nicht. Und wir können uns in nächster Zeit auf spannende Projekte und Jugendgottesdienste mit ihm freuen.

Pfarrer Ingo Arndt

Konfirmation ausgefallen – aber…

Eigentlich wäre es am 31.05.2020 soweit gewesen und wir sollten konfirmiert werden. Dank der Gemeindeleitung wurde eine wunderbare Alternative zur eigentlichen Konfirmation gefunden und organisiert.

Also durften die Konfirmanden mit Eltern und Paten am Vorabend des Pfingstsonntags in die Kreuzkirche kommen. Trotz Maske, Abstand und Datenaufnahme freuten sich alle auf den bevorstehenden Gottesdienst. Durch tolle Meditationen und eine schöne Predigt zum Thema Abendmahl verging der Gottesdienst wie im Flug. Zum Ende hin wurde es dann mehr oder weniger Ernst für uns, denn es war alles für das Abendmahl vorbereitet, natürlich unter strengsten Hygienevorschriften.

Nacheinander durfte jeder von uns nach vorn treten und sich ein Stück Brot nehmen, danach hatte jeder einen eigenen Glaskelch, indem ein paar Worte zur Erinnerung eingraviert waren.

Nachdem wir "gemeinsam" unser erstes Abendmahl gefeiert haben wartete eine weitere Überraschung auf uns. Engagierte Gemeindemitglieder haben in Zusammenarbeit mit unserem Pfarrer und seiner Frau Heliumluftballons mit kleinen Kärtchen verziert, auf die wir verschiedene Dinge schreiben konnten und sie danach in den Himmel steigen ließen. Ich glaube für alle war es ein sehr schöner und in Erinnerung bleibender Gottesdienst und dafür möchten wir uns als Konfirmanden ganz herzlich bei der Gemeinde und vor allem beim Gemeindekirchenrat bedanken, ohne den das alles wahrscheinlich nie stattgefunden hätte.

Rebekka Kalz

Neuer Konfirmandenjahrgang startet im Herbst

Alle Jugendlichen aus unseren Gemeinden (ab der 7. Klasse) sind herzlich zum Konfirmandenunterricht (2020-22) eingeladen! Auch künftig ist wieder die Auswahl zwischen zwei Unterrichtsmodellen möglich. Eine Gruppe wird sich an einem wöchentlichen Termin für eine Stunde zum Unterricht treffen, die andere Gruppe wird einmal im Monat an einem Samstag in Senzig von 12 bis 16 Uhr zusammenkommen.
Die Konfirmationen werden im Mai 2022 stattfinden.

Sie sind interessiert? Dann sind Sie (natürlich mit Ihren Kindern) herzlich zu einem **Informationsabend am Dienstag, den 18. August 2020 um 18.30 Uhr** in das Kirchgemeindehaus Senzig (Chausseestr. 59) eingeladen. Wir freuen uns auf euch und Sie!
Herzliche Grüße,

Pfarrer Ingo Arndt
und Pfarrerin Rebekka Wackler

Ein ganz besonderes Fest

So etwas gab es in unseren Gemeinden noch nie! Grundsteinlegung und Richtfest an einem Tag. Doch die Pandemie zwingt zur besonderen Idee.

Am Palmsonntag wollten wir eigentlich den Grundstein für unser neues Gemeindezentrum an der Kreuzkirche legen. Die Stelle, an der die Zeitkapsel ins Mauerwerk eingelassen werden sollte, war vorbereitet.

Und diese Stelle ist immer noch leer. Die Bauarbeiten sind jedoch in der Coronazeit weitergegangen. Und immer, wenn es möglich war, waren auch ehrenamtliche Helfer auf der Baustelle.

Man kann staunen, wie sich das Haus inzwischen verändert hat. Und nun ist es schon Zeit, Richtfest zu feiern.

So entstand die Idee, ein „Grundsteinlegungsrichtfest“ zu feiern.

Und da das Ordinationsjubiläum von Pfr. Arndt auch noch nicht gefeiert werden konnte und wir unserer Kantorin auch noch nicht richtig zum 25jährigen Dienstjubiläum gratulieren durften, wollen wir das alles mitfeiern. Sicher wird es keine Großveranstaltung, doch ein Fest unter den gegebenen Bedingungen soll es schon werden.

Besonders freuen wir uns, dass unser Bischof Dr. Stäblein und Sup. Dr. Nottmeier an diesem Tag mit uns feiern werden.

Sie sind alle dazu herzlich eingeladen!

Am Samstag, 29. August 2020
14:00 Uhr Festgottesdienst
in der Kreuzkirche

15:30 Uhr Kaffeetrinken
im Kirchengarten

16:00 Uhr
Grundsteinlegungsrichtfest
anschl. Gemütliches
Beisammensein bei Gegrilltem

Auf zum Grundsteinlegungsrichtfest!

Wir steigen unserem Pfarrhaus aufs Dach

Unsere Bilder von links oben: Kinderzentrum wartet auf die Decke; 2. Etage Anbau - Pfarrwohnung fast fertig; Alte und neue Durchbrüche; Blick in den erweiterten Gemeinderaum

Seit einigen Wochen gibt es wieder neue Videos www.kreuzkirche-kw.com zum Pfarrhausumbau. Auf ihnen kann man sich einen Eindruck verschaffen, wie weit die Arbeiten vorangeschritten sind. Am 22. Juni fand der letzte große Arbeitseinsatz der Gemeinde vor den Ferien statt. Der Sand, der bei den Schachtungsarbeiten im Keller anfiel, wurde im Fundament des neuen Eingangs verarbeitet. So muss man nun nicht mehr beim Betreten des Kellers über Sandberge steigen. Damit könnten dann im Keller die ersten Räume für die Küsterei und die Gemeindearbeit genutzt werden. Unsere Gemeindeküche wurde demontiert und dort eingelagert.

Doch viele Dinge aus dem Gemeindehaus befinden sich immer noch in den Seitenschiffen der Kreuzkirche. Wir überlegen, wie wir Platz für alle, die Heiligabend immer in die Kirche kommen, schaffen. In diesen Zeiten eine besondere Herausforderung.

Besonders beeindruckend sind die Veränderungen in den Räumen, die die Gemeinde später für ihre Arbeit nutzen wird. Durch neu geschaffen Durchbrüche wirkt der Gemeindesaal nun wirklich sehr schön groß. Man kann sich vorstellen, was wir für schöne große Veranstaltungen dort durchführen werden. Und auch im Neubau hat sich einiges getan. Wie es am Ende aussehen wird, kann man schon jetzt erahnen.

Gespannt schauen wir auf die Dachsanierung am alten Pfarrhaus. Die Konstruktion des Daches stellt auch für Profis eine Herausforderung dar. Doch wir konnten eine Firma für das Dach gewinnen, der wir wegen ihres Könnens vertrauen können. Auch bei den Dacharbeiten an unserer Kirche konnten wir uns auf sie verlassen.

Beeindruckend war in den letzten Wochen das Engagement von Gemeindegliedern, die ihre Arbeitskraft in unseren Bau gesteckt haben und sich auch nicht für staubige und kraftraubende Arbeiten zu schade waren. Ihnen sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt.

Ingo Arndt

Wissen Sie, was ein Gliedermaßstab ist? Dann wissen Sie auch, wozu man ihn gebrauchen kann - den Zollstock.

Viele Menschen haben unser Großprojekt durch den Kauf unserer wunderbaren „Pfarrhaustraube“ unterstützt. Diese Aktion geht natürlich weiter und wir freuen uns über die neue Lieferung.

Eine andere Aktion wurde jetzt ins Leben gerufen. Traditionell bedankt man sich auf einem Bau bei den Bauarbeitern mit einem kleinen Geschenk. Wir haben überlegt, dass ein Zollstock mit unten abgebildeten Aufdruck, der auch gern als Sammlerstück in einer Vitrine landet, ein solches Geschenk wäre.

Doch auch Gemeindeglieder, die gern für unser Pfarrhaus etwas spenden möchten, kaufen vielleicht einen bedruckten Zollstock. Zum einen würden wir die zu verschenkenden Zollstöcke damit finanzieren und zum anderen natürlich unseren Bau.

In der Kirche, bei Veranstaltungen und in der Regionalküsterei kann man sie käuflich erwerben und etwas Gutes für unser Pfarrhaus und die Bauarbeiter tun.

Jetzt schon an Weihnachten denken? Lebendiger Adventskalender 2020

Das Familienzentrum der ev. Gemeinden Königs Wusterhausen organisiert in diesem Jahr den 13. Lebendigen Adventskalender in Königs Wusterhausen. Haben Sie vielleicht schon im letzten Jahr gedacht, „im nächsten Jahr mache ich auch mit“? Dann melden Sie sich schnell, denn die ersten Nachfragen sind beim Familienzentrum schon eingegangen!

Damit sich Adventskalender-Türchen auch in diesem Jahr wieder vom 1. bis 24. Dezember öffnen, suchen wir vierundzwanzig (24) Gastgeber die bereit sind Besucher zu empfangen, um die übliche vorweihnachtliche Hektik hinter sich zulassen und in Gemeinschaft mit anderen zusammen Momente der Besinnung zu erleben. Praktisch sieht das so aus: Gastgeber empfangen um 18:00 Uhr für etwa eine halbe Stunde Besucher mit einem heißen Getränk zum Aufwärmen „draußen vor der Tür“. Um sich mit den Gästen der Vorbereitung auf Weihnachten zuzuwenden, können vorweihnachtliche Geschichten und Gedichte vorgelesen werden und Adventslieder zum gemeinsamen Singen angestimmt werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich am diesjährigen Lebendigen Adventskalender als Gastgeber engagieren möchten und bitten Sie, sich bis dem 13. Oktober im Familienzentrum telefonisch anzumelden (Tel. 03375 217739) oder uns eine Mail zu schicken: familienzentrum.kw@kk-neukoelln.de

Dorfkirche Deutsch Wusterhausen

So finden Sie uns:

Kreuzkirche
Königs Wusterhausen:
Kirchplatz 2,
15711 Königs Wusterhausen

Dorfkirche
Deutsch Wusterhausen:
Am Denkmalplatz,
15711 Königs Wusterhausen,
OT Deutsch Wusterhausen

Dorfkirche Schenkendorf:
Freiherr-von-Loeben-Straße 12,
15749 Mittenwalde,
OT Schenkendorf

Kirche Zeesen:
Friedenstraße/Ecke Sonnenweg,
15711 Königs Wusterhausen,
OT Zeesen

Gemeinde im Internet

www.kreuzkirche-kw.com
www.kw-evangelisch.de

Alles auf einen Klick:
Gottesdienste, Konzerte und Neuigkeiten
aus den Gemeinden und dem Kirchenkreis
www.neukoelln-evangelisch.de

Bankverbindung
bei der Berliner Sparkasse:
Ev. Kirchenkreisverband Süd
IBAN: DE78 1005 0000 4955 1903 97
BIC: BELADEBEXXX
im Verwendungszweck bitte unbedingt Kirchengemeinde angeben!
- Deutsch Wusterhausen
- Königs Wusterhausen
- Schenkendorf/Zeesen

Gern stellen wir Ihnen bei Spenden eine Spendenbescheinigung aus.
Beachten Sie, daß wir dazu Ihren Namen und Anschrift benötigen. Dies ist bei Überweisungen nicht sichtbar. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an unsere Regionalküsterei, die Ihnen nach Zahlungseingang gern die entsprechende Bescheinigung ausstellt.

Vorbehaltlich der sich ändernden Lage haben wir diese Gottesdienste geplant:

2. August - 8. Sonntag nach Trinitatis

KW 10:30 Uhr Pfarrer Arndt

9. August - 9. Sonntag nach Trinitatis

DW 09:00 Uhr Pfarrer Weiß-Lange

KW 10:30 Uhr Pfarrer Weiß-Lange

16. August - 10. Sonntag nach Trinitatis

KW 10:30 Uhr Pfarrer Arndt

Senzig 11:00 Uhr Team (regionaler Schulanfangsgottesdienst)

23. August - 11. Sonntag nach Trinitatis

DW 09:00 Uhr Pfarrer Arndt

KW 10:30 Uhr Pfarrer Arndt

29. August - Vortag vom 12. Sonntag nach Trinitatis
Grundsteinrichtfest (Siehe Seite 6)

KW 14:00 Uhr Bischof Stäblein/Pfarrer Arndt

6. September - 13. Sonntag nach Trinitatis

DW 09:00 Uhr Pfarrer Arndt

KW 10:30 Uhr Pfarrer Arndt

13. September - 14. Sonntag nach Trinitatis

KW 10:30 Uhr Pfarrer Arndt

SD 14:00 Uhr Pfarrer Arndt

20. September - 15. Sonntag nach Trinitatis

DW 09:00 Uhr Pfarrer Arndt

KW 10:30 Uhr Pfarrer Arndt

27. September - 16. Sonntag nach Trinitatis Jubelkonfirmation

KW 14:00 Uhr Pfarrerin Wackler / Pfarrer Weiß-Lange

4. Oktober - 17. Sonntag nach Trinitatis / Erntedankfest

KW 10:30 Uhr Pfarrer Arndt

Erntedank

Mein Leben ist nicht nur Mühe und Arbeit, es ist auch Fülle und Glanz.
Da habe ich vor langer Zeit einen kleinen, fast vergessenen Anstoß gegeben.
Habe ein Samenkorn in die Erde gelegt, eine Idee entwickelt, ein paar Worte gesagt.
Überwältigt stehe ich nun vor dem, was entstanden ist.
Und das Herz fließt über, noch ehe der Mund es aussprechen kann.
Danke!

Tina Willms

Ihre Erntedankgaben können Sie, wie in den Jahren zuvor,
am Vortag in Ihren Kirchengemeinden abgeben
(z.B. KW Sa; 14-16:00 Uhr)

Bestattungen

DW

Herta Neuendorf, geb. Kiesel, 103 Jahre,
bestattet am 23.3.2020,
früher wohnhaft in Deutsch Wusterhausen

KW

Manfred Kossmann, 79 Jahre,
bestattet am 3.6.2020,
früher wohnhaft in Königs Wusterhausen

DW

Joachim Dommisch, 84 Jahre,
bestattet am 11.6.2020,
früher wohnhaft in Deutsch Wusterhausen

Berlin

Beate Longardt-Krenzin, geb. Longardt, 67 Jahre,
bestattet am 24.6.2020,
früher wohnhaft in Deutsch Wusterhausen

DW

Erich Nikel, 90 Jahre,
bestattet am 6.7.2020,
früher wohnhaft in Diepensee

Z

Günter Malende, 82 Jahre,
bestattet am 17.7.2020,
früher wohnhaft in Zeesen

Joachim Dommisch ist am 25. Mai 2020 mit 84 Jahren verstorben. Die Kirchengemeinde Deutsch Wusterhausen trauert mit seiner Familie und den Gemeindekirchenräten unseres Pfarrsprengels um ein jahrzehntelang sehr engagiert tätiges Gemeindeglied.

Joachim Dommisch, von den GKR-Kollegen Jochen gerufen, wurde am 20. Februar 1936 in Deutsch Wusterhausen geboren. Er verbrachte in der Gemeinde seine Kinder- und Jugendzeit und spielte in Deutsch Wusterhausen Fußball – wenn er nicht, wie damals üblich, auf dem elterlichen Hof oder auf den Feldern helfen musste. Als junger Mann verließ er die Grenzen unseres Pfarrsprengels, machte eine Lehre in Blankenfelde und ging zum Studium nach Döbeln in Sachsen. Nach der Hochzeit 1963 mit Waltraud und der Geburt seiner drei Söhne Michael, Andreas und Knut wohnte die Familie einige Jahre in Friedersdorf, wo Jochen die Geflügelzucht leitete, doch die Bindung nach Deutsch Wusterhausen blieb auch über den elterlichen Hof stark. 1975 zog die Familie wieder nach Deutsch Wusterhausen auf den Hof mit Blick auf den Kirchturm.

Einige Jahre später wurde Jochen in den GKR Deutsch Wusterhausen gewählt, arbeitete aktiv für die Kirchengemeinde und gestaltete als Lektor die Gottesdienste in Deutsch Wusterhausen. Auf Jochen war Verlass, als sich Georg Lüdtke aus dem GKR zurückzog und zusammen mit Pfarrer Dr. Theilemann ein Laie für den GKR-Vorsitz benötigt wurde, sagte er zu. Besonders der Kirchhof in Deutsch Wusterhausen war ihm ans Herz gewachsen und trotz vieler Arbeit auf dem eigenen Hof sah man ihn zusammen mit seinem Freund Hans Blume dort die Sense schwingen. Die Kantorin entdeckte sein musikalisches Talent und konnte ihn für den Kirchenchor gewinnen.

Mit Ablauf der Wahlperiode 2007/2013 zog Joachim Dommisch sich alters- und gesundheitsbedingt zusammen mit den langjährigen Kolleginnen Helga Grabarse und Brigitte Steier aus dem GKR DW zurück. Er hinterließ ein gut bestelltes Feld, der Generationswechsel klappte und heute ist sein Sohn Andreas GKR-Vorsitzender in DW.

Die Gesundheit machte Jochen immer mehr zu schaffen, nur noch selten ging es ihm so gut, dass er mit in den Gottesdienst kommen konnte, aber dann war es immer eine besondere Freude, ihn zu sehen. Seine letzte Lebenszeit fiel in die harte Zeit der Corona-Beschränkungen, er war im Pflegeheim in DW so nah, aber kein persönlicher Kontakt war möglich.

Ein Lichtblick in dieser dunklen Zeit war zu Muttertag der erste Gottesdienst in DW nach dem Lock-Down zusammen mit dem Posaunenchor KW im Garten des Pflegeheims, dem er vom Balkon beiwohnen konnte – an diesem Tag ging es ihm relativ gut, danach schwand seine Lebenskraft.

Wir werden seine gewissenhafte und freundliche Art und seine Hilfsbereitschaft in Erinnerung behalten.

Der Gemeindekirchenrat
Deutsch Wusterhausen

125 Jahre Kantorei kann nicht gefeiert werden

Eines der vielen Jubiläen, die in diesem Jahr gefeiert werden sollten, war das 125 jährige Jubiläum unseres Kirchenchores, der sich ja jetzt Kantorei nennt.
Sicher werden wir dies, wenn es die Situation zuläßt, im nächsten Jahr nachholen. Natürlich mit deutlich verjüngter Mannschaft als auf dem Bild!

Der Posaunenchor während der Corona-Zeit

Mitte März endete auch für den PCKW erstmal die Proben- und Auftrittszeit.

Einige musizierten auf ihren Höfen, Balkonen oder am offenen Fenster zu den Aufrufen des Deutschen Posaunendienstes zu bestimmten Zeiten. So also am Abend um 19 Uhr den Choral „Der Mond ist aufgegangen“ oder am Ostersonntag deutschlandweit um 10:15 Uhr „Christ ist erstanden“ oder spielten in Familie für die Videogottesdienste.

Nach gut zwei Monaten trauten wir uns dann zu einem Ständchen vor den Fenstern des Seniorenheimes Deutsch Wusterhausen, spielten zu Open-Air-Gottesdiensten am Sonntag Kantate, Himmelfahrt oder vor dem Pfingstgottesdienst traditionell vor der Kreuzkirche.

Auch den Bewohnern des Seniorenheimes in der Rosa-Luxemburg-Straße und den Patienten des Achenbach-Krankenhaus brachten wir musikalische Grüße in dieser, für alle, schwierigen Zeit.

Bläserrüsten, Probenwochenenden und Bläsertreffen wie z.B. der Landesposaunentag in Görlitz mussten ausfallen.

Wir hoffen doch sehr nach der Sommerpause wieder mit den Proben beginnen zu können und in den Gottesdiensten spielen zu dürfen.

Die Proben finden dann aber in der Kirche in Zeesen statt, da das KWer Pfarrhaus nun eine komplette Baustelle ist.

Kreuzkirche Königs Wusterhausen
Musikalische Abendandachten

Unsere Konzerte können zur Zeit nicht stattfinden. Die Abstandregelung verhindert dies besonders in den Dorfkirchen. Aus diesem Grunde laden wir Sie bis zum 25.09.2020 14-tägig zu musikalischen Abendandachten in die Kreuzkirche ein.
Etwa 75 Gemeindeglieder können hier daran unter Beachtung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen teilnehmen.
Eintritt ist frei. Um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten

Freitag, 14. August 2020, 19:30 Uhr

Abendmusik
mit barocken Streicherklängen
von Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi u.a.
Ulrike Paetz (Viola)
Alexander Koderisch (Violoncello)
Christiane Scheetz (Orgel)

Freitag, 28. August 2020, 19:30 Uhr

Lieder und Arien zum Ausklang des Tages
u.a. aus Kantaten von Johann Sebastian Bach
Doerthe Maria Sandmann (Gesang)
Ulrike Paetz (Viola/Viola d amore)
Alexander Koderisch (Violoncello)
Christiane Scheetz (Orgel)

Freitag, 11. September 2020, 19:30 Uhr

Klezemer tov!
Harry's Freilach spielt Klezmermusik
Harry Timmermann (Klarinette)
Sophie Timmermann (Gitarre)
Sergey Lukashov (Akkordeon)

Freitag, 25. September 2020, 19:30 Uhr

Da pacem domine
Abendstimmung mit Musik aus Renaissance und Barock
Ulrike Paetz (Viola/Viola d amore)
Alexander Koderisch (Violoncello/Gambe)
Christiane Scheetz (Orgel)

Termine Arbeit mit Kindern August/ September 2020

Kindergottesdienst nach den Ferien im Zelt an der Kreuzkirche parallel zum Sonntagsgottesdienst

Termine findet Ihr im Gottesdienstplan

Regionaler Gottesdienst zum Schulanfang

Am 16.8. 2020 um 11.00 Uhr feiern wir in Senzig wieder einen Gottesdienst zum Schuljahresanfang. Auch hier ist vieles anders, als in den Jahren davor. Es ist noch Sommer und auf dem Innenhof werden Altar und Sitzbänke aufgestellt.

Wir feiern unter freiem Himmel. Nur schlechtes Wetter kann das verhindern. Leider kann nach dem Gottesdienst nicht wie sonst gegrillt und gemeinsam gegessen werden. Aber die neuen Schulkinder bekommen, wie in jedem Jahr einen besonderen Segen und ein kleines Geschenk.

Herzliche Einladung!

Familienkirche

Am 13.09.2020 um 11.00 Uhr findet im Kirchgemeindehaus in Senzig die nächste Familienkirche statt. Es geht um ein Wunder und um Heilung. Wie gut das in unsere Zeit passt. Herzliche Einladung an große und kleine Freunde von biblischen Geschichten und von Familienkirche.

Liebe Kinder,

hoffentlich habt ihr es gemerkt: ihr habt jetzt eine eigene Seite im Gemeindebrief. Das ist eine coole Sache. Der Sommer ist noch nicht vorbei und auch der Sommerspaß noch nicht.

Was macht ihr so am liebsten?

Wo trefft ihr euch mit Freunden? Und…was kennt ihr von dem Ort, in dem ihr lebt? In diesem Heft gibt es ein Rätsel für euch. Es sind acht Fotos. Mal sehen, wer von euch von möglichst vielen Fotos den Ort weiß, wo sie fotografiert sind.

Viel Spaß beim Rätseln!

Kennst du die Orte?

Tipp: Es handelt sich um Orte, an denen wir uns begegnen - Renate Müller-Schäfer, Natascha Lourang, Ute Henschel und DU!

Wenn ihr das geschafft habt, könnt ihr euch einen leckeren Obstsalat oder Obstspieß zur Belohnung nach den Rezepten machen.

Natascha, Renate und ich freuen uns schon sehr, wenn wir euch nach den Sommerferien wieder in den Gruppen sehen. Bleibt gesund und behütet, eure Ute Henschel.

Schaut mal auf die Internetseite von „Kreuzkirche KW“ unter der Rubrik „Kinder“. Da gibt es immer mal ein kleines Video von „Spiel, Spaß, Spannung“ für euch!

Obstspieße

Kleine Holzspieße, Obst der Saison oder euer Lieblings-Obst z.B. Apfel, Kiwi, Banane, Erdbeeren…

In Würfel oder Scheiben schneiden und abwechselnd auf die Spieße stecken.
Sehr schöner Pausensnack !

Obstsalat von Natascha Lourang

1 Pfirsich, 1 Apfel, 1 Banane,

100g kernlose Trauben,

100g Erdbeeren,

1–2 EL Zitronensaft

Pfirsich und Apfel waschen und entkernen, dann in kleine Stücke schneiden. Banane schälen und in dünne Scheiben schneiden. Trauben und Erdbeeren waschen. Strunk der Erdbeeren entfernen und diese vierteln. Alle Obstsorten in eine Schüssel geben und mit Zitronensaft beträufeln. Mit einem Löffel alles vermengen und direkt servieren.

Gutes Gelingen!

Bibelerzählcafe	zum Redaktionsschluß lagen uns keine Informationen vor			
Männerkreis	zum Redaktionsschluß lagen uns keine Informationen vor			
Christenlehre	ab 10. August			
	dienstags	16:00 Uhr	1.-3. Klasse	Frau Henschel
	dienstags	17:00 Uhr	4.-6. Klasse	Frau Henschel

Die Christenlehre findet während der Bauphase am
Gemeindehaus Königs Wusterhausen in Zeesen, Friedensstraße 54 statt.

Konfirmandenunterricht

Termine der Gruppen werden beim Schulanfangsgottesdienst am 16.08.2020
in Senzig abgesprochen (Siehe Seite

Kinderchor	muß z. Zt. noch ausfallen		
Chor	muß z. Zt. noch ausfallen		
Flötenkreis	muß z. Zt. noch ausfallen		
Posaunenchor	donnerstags	19:00 Uhr	Herr Kalz
	in der Kirche in Zeesen Sonnenweg		
Gemeinschaftsstunde	sonntags	19:00 Uhr	
	in der Kreuzkirche		
Gebetsstunde	fällt z.Zt. noch aus		
Bibelstunde	fällt z.Zt. noch aus		

Frauenkreise mit Pfarrerin Wackler

DW — Deutsch Wusterhausen
Dorfkirche DW
Montag, jeweils 15:00 Uhr
31.08.2020/ 28.09.2020

KW — Königs Wusterhausen
Donnerstag, jeweils 14:30 Uhr
20.08 2020 in Königs Wusterh.
im Zelt an der Kirche
17.09.2020 in Niederlehme

KW — **Kreativkreis**
Königs Wusterhausen
findet z.Zt. nicht statt

S — **Gesprächskreis Schenkendorf**
im Gemeinderaum
Mittwoch,
02.09.2020; 18:00 Uhr

Gesprächskreis für Jung und Alt
Terminabsprachen über Herrn Bunde,
Tel. 033763-2 00 49
Wir treffen uns 1x monatlich:

Reg

Regionalküsterei
Schlossplatz 5, 15711 KW
Öffnungszeiten:

Tel.: 03375-25 86 20
E-Mail: regionalkuesterei-kw@t-online.de
Montag 14:30-17:30 Uhr
Dienstag 10:00-12:00 Uhr/15:00-18:00 Uhr
Donnerstag 10:00-12:00 Uhr

Ingo Arndt
Pfarrer

Mobil: 0162 2963897
E-Mail: pfarrerarndt@email.de

Nora Rämer
Pfarrerin

Mobil: 0163 8414664
E-Mail: n.raemer@googlemail.com

Jonas Weiß-Lange
Pfarrer

Mobil: 0162 6321839
E-Mail: weiss-lange@pm.me
Sprechzeit in KW: montags von 14:30-17:30 Uhr

Susanne Behnke
Küsterin

Tel.: 03375-258620

Christiane Scheetz
Kantorin

Mobil: 0174 94 08 990
E-Mail: christiane-scheetz@gmx.de

Ute Henschel
Gemeindepädagogin

Tel: 03375-46 81 63
E-Mail: u.henschel@kk-neukoelln.de

Wolfgang Thörner
Jugendmitarbeiter

Tel: 0176 43700014
E-Mail: thoerner@ejnberlin.de

Besuchsdienst:
Jonas Weiß-Lange, Pfarrer

Mobil: 0162 6321839
E-Mail: weiss-lange@pm.me

Beate Haring

Tel.: 03375-209122

Gemeindekirchenräte:

DW

Andreas Dommisch
Vors. des Gemeindekirchenrats
Deutsch Wusterhausen

Tel.: 03375-295612
Mobil: 0179 2024677
E-Mail: info@adba-kw.de

S

Inge Steinke
Vors. des Gemeindekirchenrats
Schenkendorf/Zeesen

Tel.: 03375-90 21 98
E-Mail: ingesteinke111@gmail.com

KW

Karsten Kalz
Vors. des Gemeindekirchenrats
Königs Wusterhausen

Tel.: 03375-20 5262
E-Mail: k.kalz.gkr@t-online.de